

Amtsblatt

Amtsblatt für Berlin

Herausgeber: Landesverwaltungsamt Berlin

76. Jahrgang Nr. 34

Ausgegeben zu Berlin am 14. August 2026

ISSN 2510-358X

Inhalt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung 2215

Bekanntmachung über die **Wahl zum Beirat für
Angelegenheiten von Roma und Sinti**. 2215

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

Jugend-Rundschreiben Nummer 3/2026 zur **Entgeltanpassung
für die Erbringung familienpflegerischer Leistungen nach
§ 20 SGB VIII** - Unterstützung bei der Betreuung und
Versorgung des Kindes in Notsituationen - durch
Familienpflegedienste der LIGA der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin 2215

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Entstehung von zwei **Stiftungen**. 2216

Ärztchammer Berlin

16. Amtsperiode der Delegiertenversammlung
- Mandatsverzicht - **Eintritt eines nächstfolgenden
Bewerbers** 2217

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund
Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden
Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif) 2217

Polizei Berlin

Ungültigkeitserklärung von zwei **Dienstsigeln** 2218

Bezirksämter 2219

Stellenausschreibungen 2232

Gerichte 2248

Nicht amtlicher Teil 2249

Die amtliche Veröffentlichung des Amtsblattes für Berlin erfolgt in der Druckfassung.

Impressum

Herausgeber:
Landesverwaltungsamt Berlin

Redaktion und Vertrieb:
Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -
Fehrbelliner Platz 1
10707 Berlin

Telefon: 030 90139-6221

E-Mail: amtsblatt@lvwa.berlin.de

Internet/Intranet: <http://amtsblatt.berlin.de>

Druck und Versand:
IT-Dienstleistungszentrum Berlin
Berliner Straße 112-115
10713 Berlin

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration,
Vielfalt und Antidiskriminierung

**Bekanntmachung
über die Wahl zum Beirat für Angelegenheiten
von Roma und Sinti**

Bekanntmachung vom 5. August 2026

ASGIVA IV D AZ 1

Telefon: 9013-3493 oder 9013-0, intern 913-3493

Die Wahlversammlung zum Beirat für Angelegenheiten von Roma und Sinti findet am **Freitag, den 4. Dezember 2026** um 16 Uhr im Louise-Schroeder-Saal (Erdgeschoss, Raum 195) im Rathaus Schöneberg, John-F.-Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin, statt.

Die Stimmabgabe erfolgt am Wahltermin persönlich im Anschluss an die Wahlversammlung.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

**Jugend-Rundschreiben Nummer 3/2026
zur Entgeltanpassung für die Erbringung
familienpflegerischer Leistungen nach § 20 SGB VIII
- Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung des Kindes in
Notsituationen - durch Familienpflegedienste der LIGA
der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege in Berlin**

Bekanntmachung vom 3. August 2026

BJF V B 2

Telefon: 90227-5295 oder 90227-5050, intern 9227-5295

Unter Berücksichtigung der Entgeltentwicklung bei Leistungen der Krankenkassen auf Grundlage des § 38 SGB V erfolgt zur Sicherstellung der Erbringung von familienpflegerischen Leistungen nach § 20 SGB VIII im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Finanzen eine Erhöhung der übernahmefähigen Entgelte. Dies erfolgt unabhängig von der bisher bestehenden - Vereinbarung über die Erbringung und Vergütung von Leistungen der Unterstützung bei der Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen nach § 20 SGB VIII - zwischen dem Land Berlin, vertreten durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie und der LIGA der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtsverbände in Berlin vom 30. Januar 2012. Im Entgeltsatz sind wie bisher Wegezeiten enthalten. Die im Jugend-Rundschreiben 3/2011 vom 15. Februar 2011 aufgeführten Durchführungshinweise zur Umsetzung des § 20 SGB VIII sind weiterhin anzuwenden. In Abänderung des Jugend-Rundschreibens 3/2023 vom 26. September 2023 gibt es künftig nur noch einen einheitlichen Entgeltsatz.

Der übernahmefähige Entgeltsatz für eine Familienpflegefachkraft beträgt danach ab dem 1. Juli 2026:

- je Einsatzstunde (60 Minuten) 39 Euro

Dieser Entgeltsatz umfasst sämtliche Einsatzzeiten.

Ab dem 1. Januar 2027 beträgt der übernahmefähige Entgeltsatz für eine Familienpflegefachkraft:

- je Einsatzstunde (60 Minuten) 41 Euro

Dies umfasst auch sogenannte Verlängerungsmaßnahmen, wenn zuvor eine Unterstützung in einer Notsituation durch eine Krankenkassenfinanzierung auf Grundlage des § 38 SGB V erfolgt ist, die nicht weiter durch die Krankenkassen finanziert wird und ein Antrag auf eine Unterstützung gemäß § 20 SGB VIII gestellt wurde.

Veröffentlichungen

Eine Hilfe nach § 20 SGB VIII scheidet in den Fällen aus, in denen eine vorrangige Haushaltshilfe (die neben der Versorgung des Haushalts auch die Kinderbetreuung umfasst, vergleiche Jugend-Rundschreiben Nummer 3/2011) nach § 38 SGB V oder eine häusliche Krankenpflege nach § 37 SGB V von der Krankenkasse gewährt wird und diese zur Bewältigung der Notsituation ausreicht. Folgende Fallkonstellationen kommen bei Ausfall des überwiegend betreuenden Elternteils für die Betreuung insbesondere in Betracht:

- Mehrlingsgeburten
- Regulationsstörungen des Babys
- Verbüßung einer Untersuchungs-, Strafhaft, Verhinderung durch Resozialisierungsmaßnahme des überwiegend betreuenden Elternteils
- alleinerziehender Elternteil mit mehreren Kindern ohne Sozialkontakte
- stationärer Aufenthalt des überwiegend betreuenden Elternteils mit einer hohen Betreuungsstundenzahl zum Erhalt des familialen Lebensraumes der Kinder trotz ergänzender Unterstützung durch nichtprofessionelle Dritte
- Überforderung des überwiegend betreuenden Elternteils

Auf Pflegeeltern, eingetragene Partnerschaften und nichteheliche Lebensgemeinschaften ist § 20 SGB VIII entsprechend anwendbar, weil die Interessenlage des Kindes (gegebenenfalls der Kinder) dieselbe ist. Bei Wegfall der Notsituation endet die Leistung. Die Aktivierung aller Ressourcen innerhalb der Familie und deren Mitwirkungspflicht zur Überwindung der Notsituation ist Bestandteil der Leistung.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Entstehung einer Stiftung

Bekanntmachung vom 4. August 2026

JustV II C 6

Telefon: 9013-3165 oder 9013-0, intern 913-3165

Auf Grund des § 4 des Berliner Stiftungsgesetzes vom 27. Juni 2024 (GVBl. S. 429) wird bekannt gemacht, dass die zur Entstehung erforderliche Anerkennung der

Stiftung für Metamorphose

als rechtsfähig erfolgt ist.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Kunst und Kultur, der Religion sowie der Pflege der Gesundheit.

Senatsverwaltung für Justiz und Verbraucherschutz

Entstehung einer Stiftung

Bekanntmachung vom 5. August 2026

JustV II C 4

Telefon: 9013-3382 oder 9013-0, intern 913-3382

Auf Grund des § 4 des Berliner Stiftungsgesetzes vom 27. Juni 2024 (GVBl. S. 429) wird bekannt gemacht, dass die zur Entstehung erforderliche Anerkennung der

Postcode Stiftung

als rechtsfähig erfolgt ist.

Zweck der Stiftung ist die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, des Schutzes von Ehe und Familie, des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesund-

heitspflege, des Sports, der Entwicklungszusammenarbeit, des demokratischen Staatswesens, der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens, der Hilfe für politisch, rassistisch oder religiös Verfolgte, für Flüchtlinge, Vertriebene, Aussiedler, Spätaussiedler und Kriegsoffer, des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke, der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe, von Wissenschaft und Forschung, von Kunst und Kultur, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur sowie des Denkmalschutzes und der Denkmalpflege, des Naturschutzes und der Landschaftspflege im Sinne des Bundesnaturschutzgesetzes und der Naturschutzgesetze der Länder, des Umweltschutzes, einschließlich des Klimaschutzes, des Küstenschutzes und des Hochwasserschutzes, des Tier-schutzes, der Gleichberechtigung von Frauen und Männern, des Wohlfahrtswesens, insbesondere der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrts-pflege (§ 23 der Umsatzsteuer-Durchführungsverordnung), ihrer Unterverbände und ihrer angeschlossenen Einrichtungen und Anstalten, der Rettung aus Lebensgefahr, des Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutzes sowie der Unfallverhütung, von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz, der Kriminalprävention, der Heimat-pflege, Heimatkunde und der Ortsverschönerung, der Tierzucht, der Pflanzenzucht und der Kleingärtnerei, der Unterhaltung und Pflege von Friedhöfen und die Förde-rung der Unterhaltung von Gedenkstätten für nichtbestattungspflichtige Kinder und Föten, von wohngemeinnützigen Zwecken sowie mildtätiger Zwecke.

Ärzttekammer Berlin

16. Amtsperiode der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin Mandatsverzicht Eintritt eines nächstfolgenden Bewerbers

Bekanntmachung vom 4. August 2026

Telefon: 40806-4003 oder 40806-0

Gemäß § 25 Satz 1 der Ordnung für die Wahl der Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin vom 15. Juni 2022, die zuletzt durch die Erste Änderung vom 22. Februar 2023 (ABl. S.1851) geändert worden ist, wird bekannt gemacht:

Die Delegierte des Wahlvorschlags „FrAktion Gesundheit“

Frau Dr. Sara Arewa,

hat gegenüber dem Vorstand der Ärztekammer Berlin den Verzicht auf ihr Mandat in der 16. Delegiertenversammlung der Ärztekammer Berlin erklärt. Sie ist aus der Delegiertenversammlung ausgeschieden.

An ihrer Stelle ist der nachstehend bezeichnete nächstfolgende Bewerber des Wahl-vorschlags getreten:

Frau Dr. Iris von Wunsch-Rolshoven Teruel.

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Gemeinsamer Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif)

Bekanntmachung vom 14. August 2026

BVG VS.VM-TE-A

Telefon: 256-0

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt hat dem ge-meinsamen Tarif der im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg zusammenwirkenden Verkehrsunternehmen (VBB-Tarif), wie nachstehend, mit Schreiben vom 3. August 2026 zugestimmt.

Textliche Änderungen zum DT im VBB-Tarif, Teil C, Punkt 1.6.1, Absatz 4.

Teil C

Zeitlich oder örtlich begrenzte Sonderregelungen sowie Kooperationen

1 Grundsätze

[...]

1.6 Deutschlandweite Kooperationen – Deutschlandticket

[...]

1.6.1 Grundsatz

Das Deutschlandticket ist ein von der Bundesrepublik Deutschland und den Bundesländern gefördertes deutschlandweit gültiges Tarifangebot im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) und im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Es gilt ab dem 1. Mai 2023.

[...] Diese Tarifbestimmungen ergänzen die bestehenden Tarif- und Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Verkehrsverbünde, der Landestarife und des Deutschlandtarifs sowie die Beförderungsbedingungen der teilnehmenden Eisenbahnverkehrsunternehmen des SPNV und der teilnehmenden Verkehrsunternehmen des ÖPNV, soweit sich aus den folgenden Regelungen nichts anderes ergibt.

Für die Ausgabe des Deutschlandtickets gelten die Bedingungen des vertragshaltenden Unternehmens.

Ein Deutschlandticket ist nur dann ein gültiges Ticket im Sinne dieser Tarifbestimmungen, wenn es von einem Unternehmen nach den bundesweit einheitlichen Vorgaben des Bundes und der Länder zum Deutschlandticket in der jeweils gültigen Fassung ausgegeben worden ist. Die Liste der teilnehmenden Unternehmen (Positivliste) ist über folgende Internetadresse einsehbar:

deutschlandticket-verkaeuer.de.

Polizei Berlin

Ungültigkeitserklärung von zwei Dienstsiegeln

Bekanntmachung vom 6. August 2026

PolBln Dir ZS TL B 112

Telefon: 4664-782121 oder 4664-0, intern 99400-782121

Bei der Polizei Berlin, Dienststelle Polizeiakademie, Fachbereich Polizeibibliothek, sind zwei nachstehend näher bezeichnete Dienstsiegel mit dem Landeswappen von Berlin in Verlust geraten.

Beschreibung der Dienstsiegel:

Gummistempel

Durchmesser: 3,5 cm

Umschrift: „Der Polizeipräsident in Berlin Polizeiakademie“ im äußeren Ring mit „Polizeibibliothek“ im oberen inneren Ring.

Kennziffern unter dem Wappen: **2** und **4**

Die Dienstsiegel werden hiermit für ungültig erklärt. Bei Auftauchen der für ungültig erklärten Siegel bitte ich, umgehend die Polizei Berlin, Direktion Zentraler Service, Abteilung Technik und Logistik, Referat Waffen- und Einsatzmittelmanagement - Dir ZS TL B 112 -, telefonisch unter: 4664-782121 oder per E-Mail an: ZS-TL-B11-Geschaeftsbedarf@polizei.berlin.de darüber in Kenntnis zu setzen.

Einziehung von Straßenland und Widmung als Grün- und Erholungsanlage

Bekanntmachung vom 6. August 2026

SGV V 11

Telefon: 9029-18299 oder 9029-10, intern 929-18299

Das Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, zieht das Flurstück 668 tlv., Flur 8, Gemarkung Charlottenburg, mit einer Größe von 1 422 m², auf der Platzfläche des **Stuttgarter Platzes**, zwischen Rönnestraße, Leonhardtstraße und Windscheidstraße gelegen (Spielplatzfläche) in Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf, gemäß § 4 des Berliner Straßengesetzes (BerlStrG) vom 13. Juli 1999, das zuletzt durch Gesetz vom 25. Juni 2026 (GVBl. S. 486) geändert worden ist, ein und widmet das vorgenannte Flurstücksteil gemäß § 2 des Grünanlagengesetzes (GrünanlG) vom 24. November 1997 (GVBl. S. 612), das zuletzt durch Artikel 7 Nummer 4 des Gesetzes vom 11. Dezember 2025 (GVBl. S. 590, 626) geändert worden ist, als öffentliche Grün- und Erholungsanlage mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ (siehe beiliegenden Plan, rot markierte Fläche).

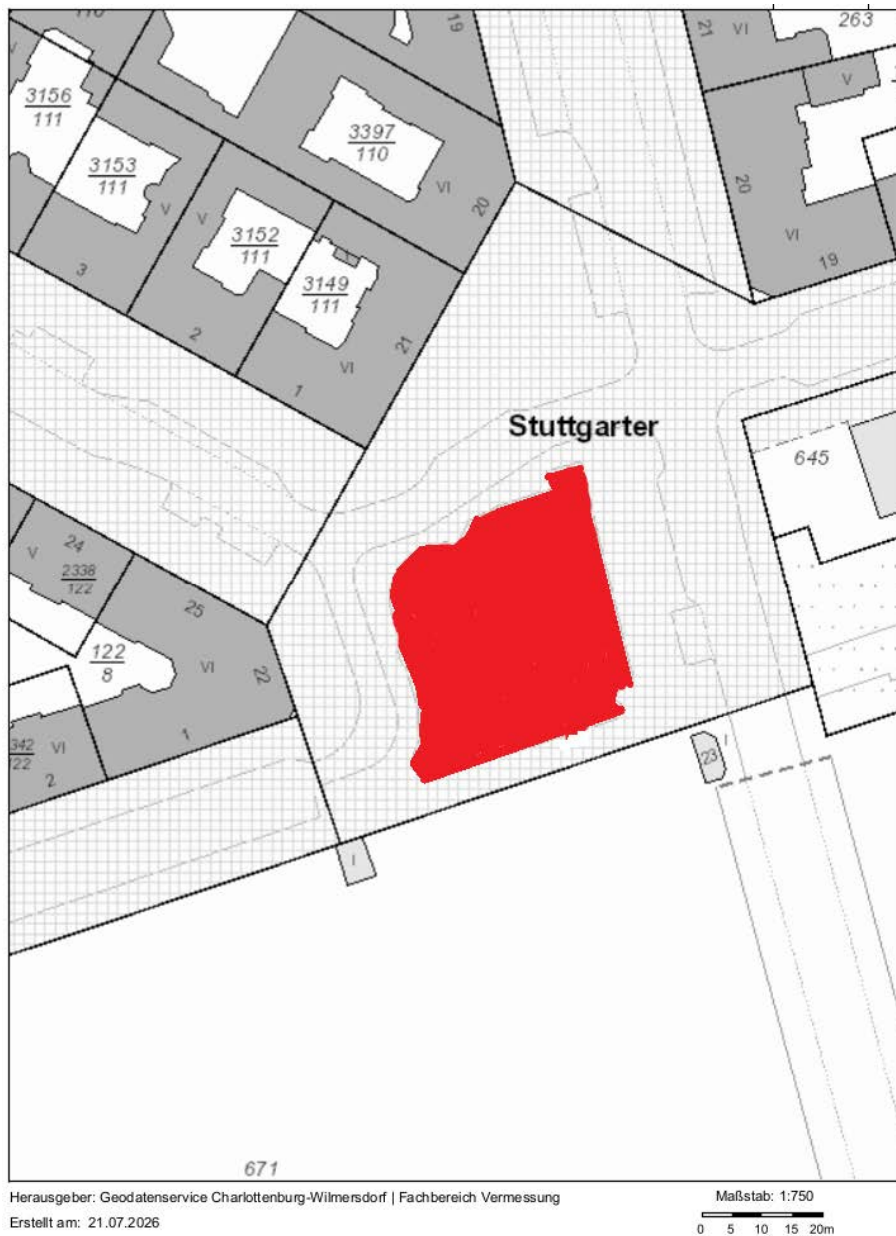
Die Absichtserklärung zur Einziehung wurde im Amtsblatt für Berlin Nummer 27 vom 26. Juni 2026 (ABl. S. 1722) bekanntgegeben.

Die Fläche ist bereits als Spielplatzfläche hergestellt.

Diese Verfügung gilt gemäß § 41 Absatz 4 Satz 4 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 22. Juli 2026 (BGBl. 2026 I Nummer 224) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung vom 21. April 2016 (GVBl. S. 218), das zuletzt durch Artikel 4 des Gesetzes vom 1. April 2026 (GVBl. S. 158, 159) geändert worden ist und weiterer Rechtsvorschriften vom 9. Juli 2026 (GVBl. S. 700) einen Tag nach Erscheinen im Amtsblatt für Berlin als bekannt gegeben.

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf von Berlin, Abteilung Ordnung, Umwelt, Straßen und Grünflächen, Straßen- und Grünflächenamt, Verwaltung, Goslarer Ufer 39, 10589 Berlin, erhoben werden.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: ALKIS Geobasisdaten)



Friedrichshain-Kreuzberg

Erneute Öffentliche Auslegung eines Bebauungsplanentwurfs

Bekanntmachung vom 26. Februar 2026

Stapl 102

Telefon: 90298-2573 oder 90298-0, intern 9298-2573

Der Entwurf des Bebauungsplans **VI-125b** vom 26. Februar 2026 für die Flurstücke 406/2, 611, 641 (teilweise), 658, 659, 692 (teilweise), 694 (teilweise), 715 der Flur 190 auf dem Gelände zwischen der Ritterstraße, der Alexandrinenstraße, der Franz-Künstler-Straße und der Alten Jakobstraße im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg, Ortsteil Kreuzberg, ist mit Begründung und den wesentlichen umweltbe-

zogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) auf dem zentralen Landesportal:

www.mein.berlin.de

ab dem 17. August 2026 bis einschließlich zum 19. September 2026

veröffentlicht.

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet werden die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB zu veröffentlichenden Unterlagen in Form von drei Ordnern und einer Planzeichnung im Entwurf als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit in dem oben genannten Zeitraum von montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter: 90298-2573 oder per Terminvereinbarung per E-Mail: stadtplanung@ba-fk.berlin.de im Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abteilung für Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung, Fachbereich Stadtplanung, 5. Etage, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin, zur Verfügung gestellt.

Hinweis

Im Rahmen der bereits durchgeführten Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 BauGB sowie der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Absatz 3 BauGB (parallel im Zeitraum vom 9. März 2026 bis 10. April 2026) wurden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und im Rahmen der Abwägung berücksichtigt. Die Ergebnisse der Abwägung machten eine Überarbeitung der auszulegenden Planunterlagen erforderlich. Hiervon betroffen sind insbesondere die folgenden Fachgutachten:

- Verkehrstechnische Untersuchung
- Schalltechnische Untersuchung
- Umweltbeitrag
- Artenschutzgutachten
- Redaktionelle Anpassungen der Begründung
- Ergänzungen des städtebaulichen Vertrags

Die vorgenommenen Änderungen betreffen die auszulegenden Unterlagen in einer Weise, die eine erneute Beteiligung der Öffentlichkeit erforderlich macht. Aus diesem Grund wird die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Absatz 2 BauGB auf Grundlage der überarbeiteten Planunterlagen wiederholt.

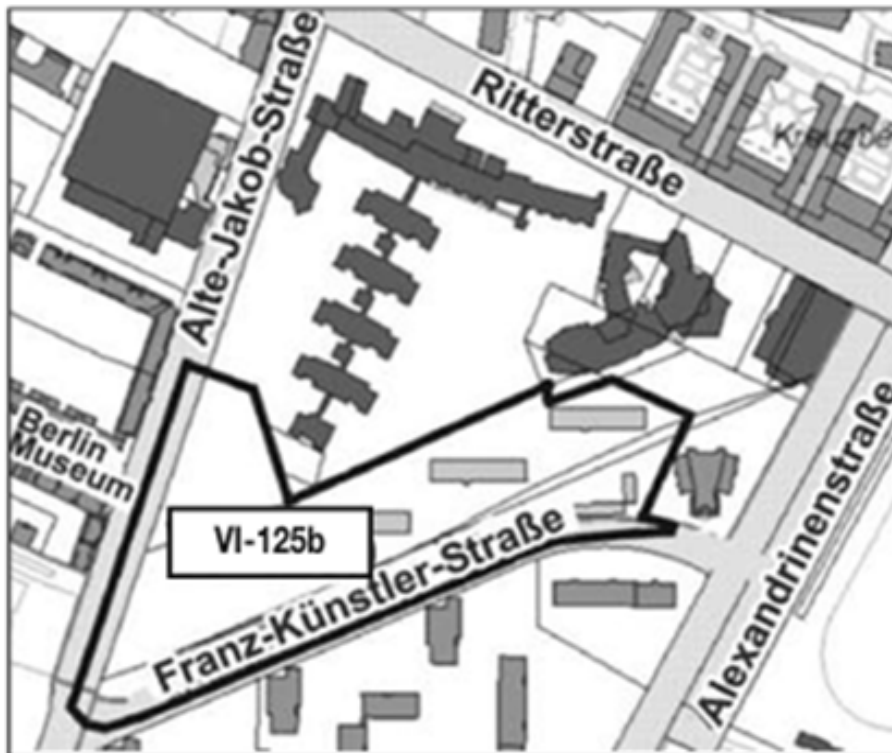
Die im Rahmen der ersten öffentlichen Auslegung bereits eingegangenen Stellungnahmen behalten ihre Gültigkeit und werden weiterhin im Abwägungsverfahren berücksichtigt. Eine erneute Abgabe dieser Stellungnahmen ist nicht erforderlich, sofern sie inhaltlich unverändert beziehungsweise gleichlautend bleiben.

Das Bebauungsplanverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB durchgeführt.

Während der Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden. Stellungnahmen sollen elektronisch übermittelt werden (stadtplanung@ba-fk.berlin.de). Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf einem anderen Weg abgegeben werden (schriftlich vor Ort unter der oben erwähnten Adresse oder postalisch an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Abteilung für Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung, Fachbereich Stadtplanung, Yorckstraße 4-11, 10965 Berlin). Die Stellungnahmen werden in der anschließenden Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander abgewogen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe e der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) und § 30c des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB). Geben Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben ab, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung Ihrer Stellungnahme. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der „Information über die Datenverarbeitung im Bereich des Bebauungsplanverfahrens“, die mit veröffentlicht wird.

(siehe Karte auf der Folgeseite)



Quelle: Darstellung des Geltungsbereichs, Stand August 2026 (ohne Maßstab)

Friedrichshain-Kreuzberg

Änderung des Beschlusses über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 14. Juli 2026

Stapl 109

Telefon: 90298-2328 oder 90298-0, intern 9298-2328

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin hat in seiner Sitzung am 14. Juli 2026 betreffend den Bebauungsplan **2-56B** für die Grundstücke Modersohnstraße 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, Markgrafendamm 24, 25, Laskerstraße 1 A, 1, 5, Bödikerstraße 26/Persiusstraße 7 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Ortsteil Friedrichshain, beschlossen:

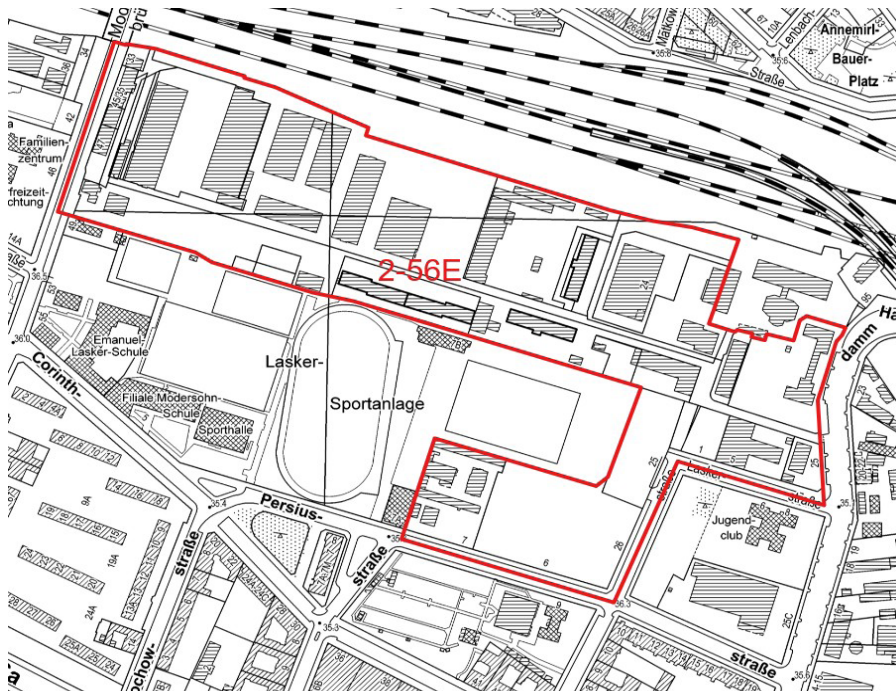
Die Änderung des Titels in „Bebauungsplan **2-56E** für die Grundstücke Modersohnstraße 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, Markgrafendamm 24, 25, Laskerstraße 1 A, 1, 5, Bödikerstraße 25, Bödikerstraße 26/Persiusstraße 6, Persiusstraße 7 im Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin, Ortsteil Friedrichshain.“

Die Änderung der Planungsziele des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan **2-56E**.

Die Umstellung des Bebauungsplan **2-56E** auf das vereinfachte Verfahren nach § 13 des Baugesetzbuches.

Mit der Durchführung des Beschlusses wurde die Abteilung Bauen, Planen, Kooperative Stadtentwicklung, beauftragt.

(siehe Karte auf der Folgeseite)



Quelle: GeoviewerXhain, eigene Darstellung

Marzahn-Hellersdorf

Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplans

Bekanntmachung vom 4. August 2026

Stadt Stapl 304

Telefon: 90293-5242 oder 90293-0, intern 9293-5242

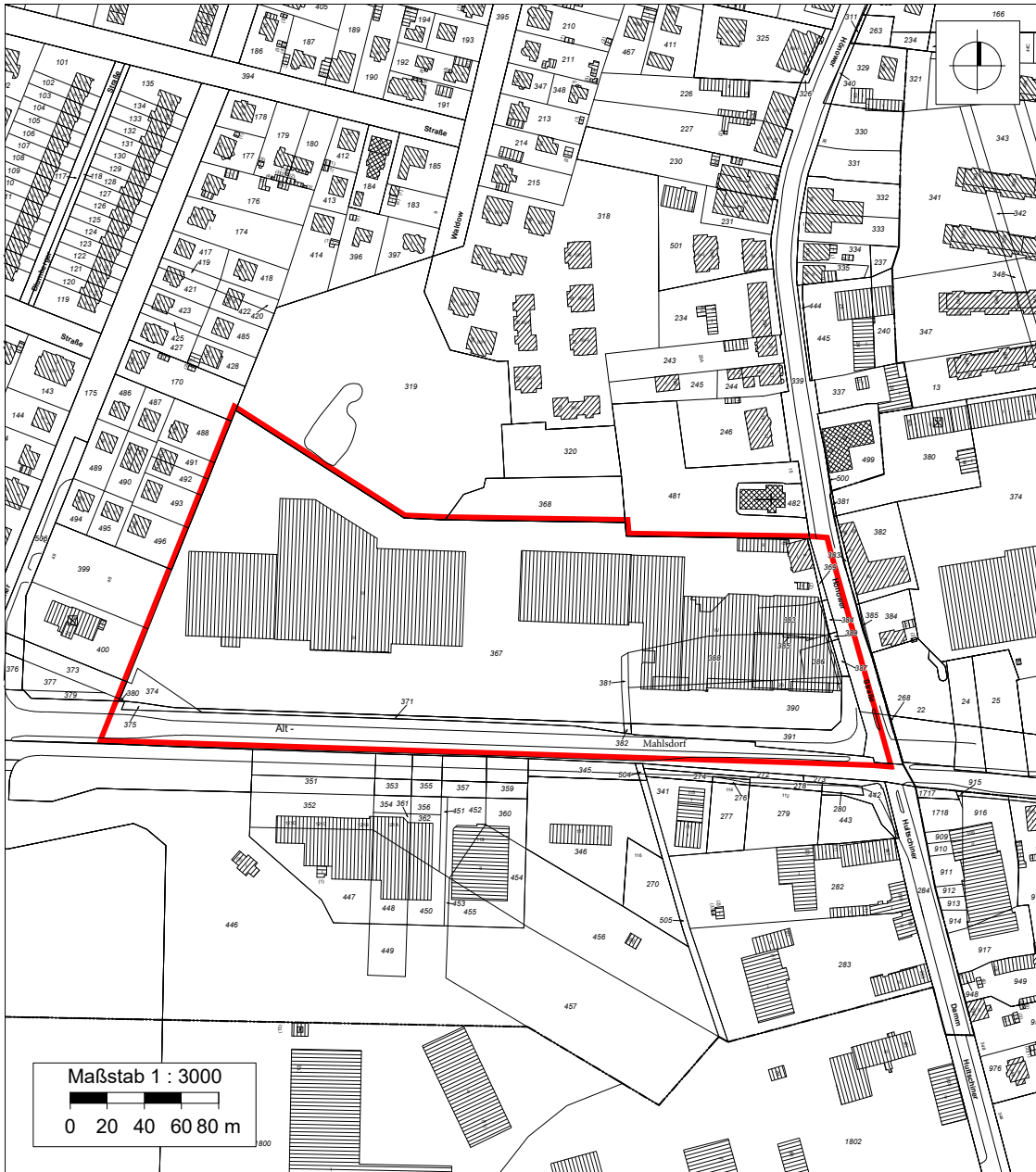
Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin hat in seiner Sitzung am 28. Juli 2026 beschlossen, für das Grundstück Alt-Mahlsdorf 24, 26, Hönower Straße 9 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf, Ortsteil Mahlsdorf, einen Bebauungsplan mit der Bezeichnung **10-135** aufzustellen.

Mit der Durchführung des Beschlusses ist die Abteilung Stadtentwicklung beauftragt worden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans 10-135 ist in der nachfolgenden Karte dargestellt.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Geoportal Berlin)

Geltungsbereich Bebauungsplan 10-135



Geltungsbereich des Bebauungsplanes

Bebauungsplan 10-135

Alt-Mahlsdorf 24, 26, Hönowe Straße 9

Geltungsbereich

Stadtentwicklungsamt Marzahn-Hellersdorf

FB Stadtplanung

Juni 2026

Maßstab verkleinert

Quelle Geoportal Berlin

Grundstücksnummerierung

Bekanntmachung vom 4. August 2026

Verm c3

Telefon: 90239-3494 oder 90239-0, intern 9239-3494

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, hat Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Gemarkung Britz		
Sieversufer Späthstraße	9 162	7, 9 162, 164, 166, 168

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Neukölln von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung und Geoinformation, Zimmer N 6012, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, eingesehen werden.

Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) - Bekämpfung der Rattenpopulation auf dem Hermannplatz -

Bekanntmachung vom 14. August 2026

Ges ID 2 - AV Ratten

Telefon: 90239-3679 oder 90239-0, intern 9239-3679

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin erlässt auf der Grundlage des § 17 Absatz 2 und Absatz 5 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG), §§ 6 bis 8 sowie § 15 der Schädlingsbekämpfungsverordnung (SchädlBekV) in Verbindung mit Nummer 16 Absatz 1 Buchstabe a der Anlage zum Allgemeinen Sicherheits- und Ordnungsgesetz (ZustKat Ord) und § 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in Verbindung mit § 1 Absatz 1 des Gesetzes über das Verfahren der Berliner Verwaltung (VwVfGBln) folgende

Allgemeinverfügung

I. Anwendungsbereich

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung gelten für die Benutzung der öffentlichen Flächen des Hermannplatzes, 10967 Berlin, sowie unmittelbar angrenzender Flächen.

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung gelten, soweit das Bezirksamt Neukölln von Berlin, Gesundheitsamt nicht etwas Anderes anordnet.

II. Anordnungen

- 1. Das Füttern von wildlebenden oder verwilderten Tieren wird untersagt, sofern das Futter nicht für Ratten unerreichbar ausgelegt wird.**
- 2. Haustiere dürfen nur derart gefüttert werden, dass ein Herankommen von Ratten an die Futterstelle oder an herabfallendes Futter nicht möglich sind. Für Ratten zugängliches Futter und Futterreste sind nach der Fütterung unverzüglich zu beseitigen.**

3. **Abfälle sind unverzüglich und regelmäßig so zu beseitigen, dass sie für Ratten unzugänglich sind, in der Regel durch Verwendung von geeigneten Behältnissen für Hausabfälle.**
4. **Lebensmittel sind so zu lagern, dass Ratten keinen Zugang haben.**

III. Ordnungswidrigkeit

Ein Verstoß gegen diese Allgemeinverfügung kann nach § 73 Absatz 1a Nummer 24 IfSG in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Nummer 8 SchädBekV als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

IV. Sofortige Vollziehbarkeit, Inkrafttreten, Außerkrafttreten

1. Diese Allgemeinverfügung ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.
2. Diese Allgemeinverfügung tritt am 14. August 2026 in Kraft und mit Ablauf des 30. Juni 2027 außer Kraft.

Begründung

Wenn Gesundheitsschädlinge festgestellt werden und die Gefahr begründet ist, dass durch sie Krankheitserreger verbreitet werden, so hat nach § 17 Absatz 2 IfSG die zuständige Behörde die zu ihrer Bekämpfung erforderlichen Maßnahmen anzuordnen. Hierbei umfasst die Bekämpfung Maßnahmen gegen das Auftreten, die Vermehrung und Verbreitung sowie zur Vernichtung von Gesundheitsschädlingen.

Zur Unterstützung von Bekämpfungsmaßnahmen kann das Gesundheitsamt nach § 8 Absatz 2 SchädBekV in einer von einem Rattenbefall betroffenen öffentlichen Fläche mit gesonderter Verfügung ein Fütterungsverbot für wildlebende oder verwilderte Tiere anordnen. Das Verbot kann auf unmittelbar angrenzenden Flächen erweitert werden, wenn bedingt durch das Futterangebot eine Verlagerung der Rattenpopulation zu besorgen ist.

Gemäß § 6 Absatz 2 SchädBekV kann das Gesundheitsamt zudem weitere Sicherungsmaßnahmen anordnen. Pflichtige Personen sind dabei insbesondere die Personen, die im Sinne des § 2 Absatz 2 SchädBekV die tatsächliche Gewalt an Gegenständen (wie zum Beispiel Lebensmittel, Futter, Essensabfälle) innehaben.

Damit einher geht ihre Pflicht nach § 7 Absatz 1 SchädBekV, das Auftreten, die Vermehrung und die Verbreitung von Ratten durch die Beseitigung von Sicherungsmängeln in Abhängigkeit der Lebensgewohnheiten der Ratten und durch Beachtung hygienischer Grundsätze zu verhindern.

Ratten sind Gesundheitsschädlinge im Sinne des § 2 Nummer 12 IfSG. Es handelt sich um ein Tier, durch das Krankheitserreger auf Menschen übertragen werden können. In Berlin sind vornehmlich Wanderratten verbreitet (<https://www.umweltbundesamt.de/wanderratte>). Sie können über 100 Infektionskrankheiten auf den Menschen übertragen. Dazu gehören unter anderem Hepatitis, Tuberkulose, Tollwut, Fleckfieber, Salmonellen, Typhus, Toxoplasmose und Cholera. Zudem ist ihre Rolle als Überträger von Tierseuchen bedeutsam. Hierzu zählen beispielsweise Maul- und Klauenseuche, Schweine- und Geflügelpest. Durch ihren Urin und Kot verunreinigen sie Lebensmittel und Tierfutter.

Zu II.:

Das Gesundheitsamt ist für die gesundheitsaufsichtlichen Aufgaben zur Durchführung des Gesundheitsschutzes nach dem IfSG sachlich zuständig (Nummer 16 Absatz 1 Buchstabe a ZustKat Ord). Dies gilt entsprechend auch für die auf Grundlage von § 17 Absatz 5 IfSG erlassene Schädlingsbekämpfungsverordnung.

Auf dem Hermannplatz hat das Gesundheitsamt einen starken Rattenbefall festgestellt. So konnten zahlreiche Ratten sowie Rattenlöcher gesichtet werden. Zudem gibt es zahlreiche Beschwerden und Meldungen von Anwohnenden über zahlreiche festgestellte Ratten.

Durch den Rattenbefall auf dem Hermannplatz besteht die konkrete Gefahr der Krankheitsverbreitung. Ratten treten auf dem Hermannplatz in starker Häufung und Ausmaß auf. Der Hermannplatz ist unter anderem durch die zahlreichen Umsteigemöglichkeiten der öffentlichen Verkehrsmittel ein stark frequentierter Platz. Wochentags findet tagsüber auf der Mittelinsel des Hermannplatzes ein Markt mit zahlreichen Ständen statt, auf dem verschiedene Lebensmittel wie Fleisch, Fisch, Obst, Gemüse oder Backwaren angeboten oder auch verarbeitet werden. Auf dem Hermannplatz

besteht daher durch die unmittelbare Nähe zu vielen Menschen und offenen Lebensmitteln wegen des festgestellten Rattenbefalls eine hinreichende Wahrscheinlichkeit, dass diese Krankheiten übertragen.

Dass es sich bei dem Risiko der Übertragung von Krankheitserregern durch Ratten auf den Menschen, aber auch Haustiere, nicht nur um eine bloße abstrakte Gefahr handelt, ist durch zahlreiche wissenschaftliche Publikationen belegt (B. Mundt et al., 2026, pathogens in urban Viral rats: A one health systematic review of global surveillance evidence; J. Rodriguez-Morales et al., 2025, Silent Carriers: The Role of Rodents in the Emergence of Zoonotic Bacterial Threats; A. Shehata et al., 2025, The Hidden Threat: Rodent-Borne Viruses and Their Impact on Public Health).

Auch das Umweltbundesamt schließt sich diesem Stand der Wissenschaft an (E. Schmolz et al., 2019). Mit steigender Populationsdichte steigt auch das Risiko und damit die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung von Krankheitserregern auf den Menschen, wodurch eine Gefahr für die Gesundheit der Menschen zu besorgen und in Sachen des vorbeugenden Gesundheitsschutzes als konkrete Gefahr bewertet werden muss.

Angesichts dieser konkreten Gefahr der Krankheitsverbreitung durch Ratten auf dem Hermannplatz sind die angeordneten Maßnahmen - die Beseitigung von Sicherungsmängeln und Einhaltung hygienischer Grundsätze - geeignete, erforderliche und angemessene Mittel, um Ratten zu bekämpfen. Denn vorbeugende Maßnahmen sind angesichts der Lebensbedingungen, unter denen Ratten vorkommen und sich verbreiten, besonders effektiv bei der Rattenbekämpfung. Insbesondere Wanderratten treten vor allem dort auf, wo es neben Unterschlupf und Nistmöglichkeiten auch ausreichend Nahrung für sie gibt. Sie sind Allesfresser. Die Gesundheitsschädlinge ernähren sich unter anderem von herumliegenden Speise- oder Futterresten, zugänglich gelagerten Lebensmitteln und zugänglichen Lebensmittelabfällen, die achtlos weggeworfen wurden oder die in ungeschlossenen Abfallbehältnissen gelagert werden. Wird das Nahrungsangebot für die Ratten durch einen angeordneten, sachgerechten Umgang mit Lebensmitteln, Futtermitteln und entsprechenden Abfällen deutlich reduziert, kann den Gesundheitsschädlingen auf effektive Weise die Lebensgrundlage entzogen werden. So kann durch diese einfachen vorbeugenden Maßnahmen die Vermehrung und Verbreitung von Ratten und damit deren Bekämpfung effektiv erreicht werden.

Das Bezirksamt führt am Hermannplatz bereits seit geraumer Zeit Maßnahmen der Rattenbekämpfung (zum Beispiel durch ausgelegte Giftköder) durch (sogenannte Dauerbekämpfung). Diese Maßnahmen erweisen sich als nicht effektiv, da das Nahrungsangebot für die Ratten noch zu groß ist. Daher sind flankierende Anordnungen geeignet, erforderlich und angemessen, die das Nahrungsangebot für Ratten erheblich reduzieren und so die Rattenpopulation und die damit einhergehenden Gesundheitsgefahren auf dem Hermannplatz effektiv reduzieren. Ergänzend wird das Land Berlin weitere bauliche Maßnahmen auf dem Hermannplatz prüfen, um Nistmöglichkeiten für die Ratten zu beseitigen.

Zur Unterstützung von Bekämpfungsmaßnahmen kann das zuständige Bezirksamt mit gesonderter Verfügung ein Fütterungsverbot für wildlebende oder verwilderte Tiere in einer von einem Rattenbefall betroffenen öffentlichen Fläche anordnen. Hierunter fallen solche Freiflächen, die bestimmungsgemäß der öffentlichen Nutzung zur Verfügung stehen, so auch der Hermannplatz.

Da der potentielle Betroffenenkreis am Hermannplatz nicht vorab bekannt, beziehungsweise bestimmt werden kann, stellt an dieser Stelle nur die Anordnung im Wege einer öffentlich bekanntgemachten Allgemeinverfügung eine gangbare Möglichkeit dar. Einzelne, nicht belastete Flächen innerhalb des Gebietes sind unschädlich und können vom Fütterungsverbot miterfasst werden. Um, bedingt durch das Futterangebot, eine räumliche Ausbreitung der zu bekämpfenden Rattenpopulation auszuschließen, kann das Fütterungsverbot auf solche Flächen, welche unmittelbar an die betroffene Fläche angrenzt, erweitert werden, wenn diese Flächen von ihrer Beschaffenheit her für die Ausweichbewegung von Ratten geeignet sind. Das Fütterungsverbot unterstützt die Bekämpfungsmaßnahmen, die noch nicht zu einem feststellbaren Rückgang der Rattenpopulation geführt haben.

Es ist auch auf alle wildlebenden und verwilderten Tiere zu erstrecken, da die Fütterung dieser Tiere regelmäßig insbesondere Ratten anlockt. Wenngleich die fütternde Person regelmäßig nicht will Ratten füttern wollen, so unterscheidet die Tierwelt nicht nach der menschlichen Zweckbestimmung des Futters. Auch wird die fütternde Person regelmäßig nicht Ratten davon abhalten können, sich am Futterangebot zu bedienen. Aus diesem Grund ist es auch verhältnismäßig, die Wildtierfütterung an

sich zu verbieten und nicht die Fütterung von wildlebenden oder verwilderten Tieren mit Ausnahme von Ratten zuzulassen oder lediglich das Hinterlassen von Futter, an dem sich Ratten nach Abschluss der eigentlich beabsichtigten Fütterung bedienen könnten, zu untersagen. Hinzu kommt, dass nur das gesamthafte Fütterungsverbot einen Vollzug erlaubt. Im Rahmen der Verhältnismäßigkeit gilt es weiter zu beachten, dass dieses nur für ein räumlich begrenztes Gebiet angeordnet werden kann und zudem befristet ist. Die Befristung stellt sicher, dass das Vorliegen der Voraussetzungen regelmäßig geprüft wird und die Verhältnismäßigkeit des Fütterungsverbotes gewahrt bleibt.

Dazu sind solche Arten der Fütterung vom Verbot ausgenommen, bei welchen von vornherein ausgeschlossen werden kann, dass Ratten sich an dem Futterangebot bedienen können. Dies wird regelmäßig nur über eine besondere Sicherung des Futters möglich sein oder durch die für Ratten unerreichbare Platzierung.

Zu III.:

Die Bußgeldbewehrung der Maßnahme folgt aus § 73 Absatz 1a Nummer 24 IfSG in Verbindung mit § 15 Absatz 1 Nummer 8 SchädBekV. Nach § 73 Absatz 2, Halbsatz 2 IfSG kann die Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße bis zu fünfundzwanzigtausend Euro geahndet werden.

Zu IV.:

Unter IV. werden das Inkrafttreten sowie die Befristung der Allgemeinverfügung geregelt. Die Allgemeinverfügung gilt zunächst vom 1. August 2026 bis einschließlich 30. Juni 2027.

Nach § 17 Absatz 6 IfSG in Verbindung mit § 16 Absatz 8 IfSG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die vorstehenden Anordnungen keine aufschiebende Wirkung. Sie sind kraft Gesetzes sofort vollziehbar gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 3 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung bei dem Bezirksamt Neukölln von Berlin, Karl-Marx-Straße 83, 12040 Berlin, zu erheben.

Tempelhof-Schöneberg

Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 29. Juli 2026

StraGrün V 13

Telefon: 90277-2324 oder 90277-0, intern 9277-2324

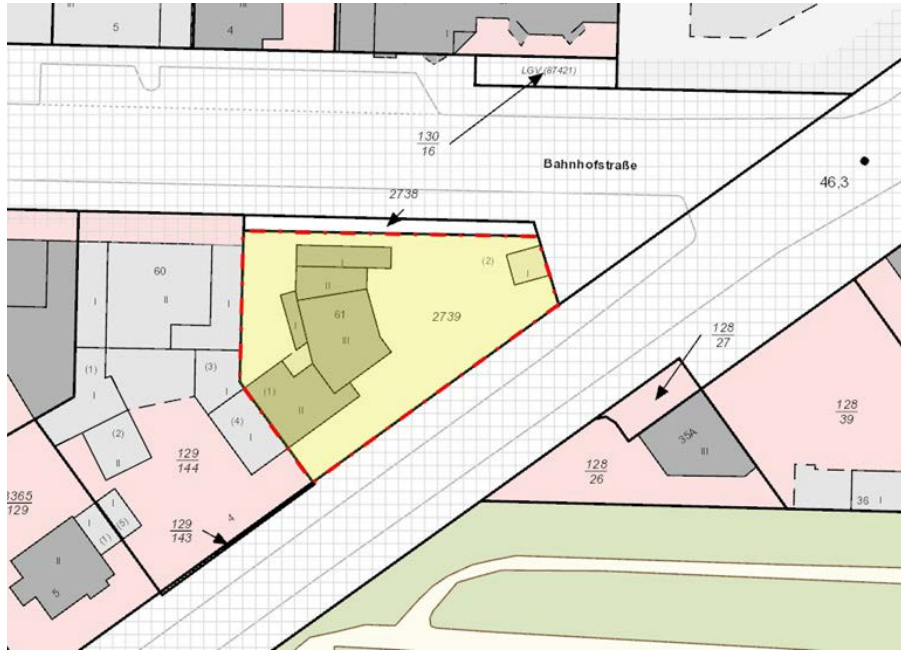
Das Flurstück 2738 mit einer Größe von ca. 77 m², gelegen vor dem Grundstück **Bahnhofstraße 61** in Berlin-Lichtenrade, wird hiermit gemäß § 3 Absatz 1 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Gesetz vom 25. Juni 2026 (GVBl. S. 486) geändert worden ist, als öffentliches Straßenland gewidmet.

Die Widmung gilt einen Tag nach Erscheinen dieser Ausgabe des Amtsblattes für Berlin als bekannt gegeben.

Die Unterlagen können bis zum Ablauf der Widerspruchsfrist nach vorheriger Vereinbarung bei der nachstehend genannten Dienststelle eingesehen werden.

Gegen diese Verfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Verfügung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Zimmer E.51a, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, einzulegen.

(siehe Karte auf der Folgeseite)



Quelle: Geobasisdaten

Tempelhof-Schöneberg

Widmung von Straßenland

Bekanntmachung vom 30. Juli 2026

StraGrün V 14

Telefon: 90277-6701 oder 90277-0, intern 9277-6701

Gemäß § 3 des Berliner Straßengesetzes vom 13. Juli 1999 (GVBl. S. 380), das zuletzt durch Gesetz vom 25. Juni 2026 (GVBl. S. 486) geändert worden ist, wird folgende Fläche vor der **Rathausstraße** als öffentliches Straßenland gewidmet: Gemarkung Mariendorf, Flur 1, Flurstück 342 mit einer Größe von 15 m².

Das Flurstück 342 befindet sich im Eigentum der evangelischen Kirche von Mariendorf. Die Fläche liegt vor der förmlich festgestellten Straßenbegrenzungslinie und wird bereits von der Öffentlichkeit als Straßenverkehrsfläche genutzt.

Mit Erklärung vom 26. Mai 2026 hat die evangelische Kirche der Widmung der Fläche als öffentliches Straßenland zugestimmt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung ist der Widerspruch zulässig. Er ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieser Allgemeinverfügung beim Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin, Abteilung für Ordnung, Straßen, Grünflächen, Umwelt und Naturschutz, Straßen- und Grünflächenamt, Fachbereich Straßen- und Grünflächenverwaltung, Zimmer E.51b, Haus 3, Großbeerenstraße 2-10, 12107 Berlin, einzulegen.

(siehe Karte auf der Folgeseite - Quelle: Geobasisdaten Online)



= als öffentliches Straßenland zu widmende Fläche

Grundstücksnummerierungen

Bekanntmachung vom 5. August 2026

Verm 35

Telefon: 90297-2183 oder 90297-0, intern 9297-2183

Das Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, hat folgende Grundstücksnummern festgesetzt beziehungsweise aufgehoben:

Straßen	Grundstücksnummern alt (bisher)	Grundstücksnummern neu
Ortsteil Altglienicke		
Köpenicker Straße	25	25, 25 A
Beelitzer Weg	4	2, 2 A, 2 B, 2 C, 4, 4 A
Schönefelder Chaussee	69	69, 69 A
Am Falkenberg	-	50 A
Ortsteil Grünau		
Grauammerpfad	24, 24 A	24, 24 A, 24 B
Ortsteil Johannisthal		
Wagner-Régeny-Allee	-	21
Ortsteil Rahnsdorf		
Wolfgang-Steinitz-Straße	10 A	10 A, 10 B
Ortsteil Schmöckwitz		
Beutenweg	-	12 A

Die Nummerierungspläne können im Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Stadtentwicklungsamt, Fachbereich Vermessung, Freiheit 16, 12555 Berlin, eingesehen werden.

Stellenausschreibungen

Hauptstadt machen - Das Berliner Karriereportal:
www.berlin.de/karriereportal

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)

Bezeichnung:	Sachbearbeitung Personal (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9b TV-L Berlin
Besetzbar ab:	zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	PE 02 2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	- Termingerechte Durchführung von Personaleinzelmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich und den Personalvertretungen - Unterschriftsreife Ausfertigung von Arbeitsverträgen, Vertragsänderungen und Vertragsbeendigungen für einen zugeordneten Betreuungskreis, hierbei erfolgt die Vertragsgestaltung unter Anwendung der unterschiedlichen gesetzlichen Anwendungsmöglichkeiten und nach Beratung mit Fachbereichen und Führungskräften - Vorbereitende Gehaltsbuchhaltung und kontinuierliche Abstimmung mit dem externen Gehaltsdienstleister zu allen abrechnungsrelevanten Merkmalen - Bearbeitung von Stellenausschreibungen, Tätigkeitsdarstellungen und -bewertungen in enger Abstimmung mit dem jeweiligen Fachbereich - Prüfung und Umsetzung laufender tarifvertraglicher und gesetzlicher Vorgaben sowie deren Aktualisierung, insbesondere im Vertragsrecht, Mindestlohngesetz, Nachweisgesetz - Ermittlung und Festsetzung von Eingruppierungen und Erfahrungsstufen - Erstellung von Arbeitszeugnissen - Antrags- und Bescheinigungswesen, insbesondere zu den Themen Elternzeit, Teilzeit, Nebentätigkeit, Bildungszeit und Sonderurlaub - Personalaktenführung, Datenpflege und Erstellung von Statistiken - Mitwirkung bei der Modernisierung der Abläufe im Personalreferat
Bewerbungsfrist:	23. August 2026
Kontaktdaten:	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften Referat Personal Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.bbaw.de/stellenangebote

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung:	Ingenieurin/Ingenieur (d/w/m) Technische Gebäudeausrüstung/TGA
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	nein
Kennzahl:	ohne
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit und Teilzeit
Arbeitsgebiet:	In deiner Rolle als Ingenieur/-in und Projektleiter/-in TGA stellst Du die zentrale Planung, Steuerung und Koordination der technischen

Stellenausschreibungen

Gebäudeausrüstung der fachbereichsübergreifenden Baumaßnahmen sicher und übernimmst dabei die fachliche Bauherrenvertretung in den Phasen der Planung, Vergabe, Ausführung und Gewährleistung. Hierzu zählen insbesondere die Begleitung von Sanierungs-, Ersatz- und Neubaumaßnahmen öffentlicher Bäder mit Schwerpunkt auf den technischen Anlagen wie der Wasser- und Abwasserversorgung, Lüftung, Heizung, Klima, MSR und dem technischen Brandschutz. Dabei übernimmst du unter anderem folgende Aufgaben:

- Vorplanung der TGA-Maßnahmen: - Du definierst die tga-spezifischen Projektziele und stellst die vorgesehenen TGA-Maßnahmen strukturiert nach DIN 276 (insbesondere KG 400) dar. - Du konkretisierst und schreibst die TGA-Zieldefinition fort.
- Steuerung der TGA-Detailplanung: - Du bereitest Vergabeverfahren für TGA-Planungsleistungen (HOAI LP 1 bis 9) vor und führst diese bis hin zur unterschrittsreifen Vorbereitung der Verträge durch.
- Du prüfst und bewertest alle TGA-Planungsleistungen über sämtliche Leistungsphasen nach HOAI hinweg und koordinierst die einzelnen Planungsphasen.
- Du kontrollierst die Honorarrechnungen der TGA-Fachplaner und gibst diese frei.
- Steuerung der Ausführung der TGA-Maßnahmen: - Du bereitest Vergabeverfahren für die TGA-Bauleistungen nach VOB und internen Vergabebestimmungen vor und führst diese durch.
- Du überwachst laufend die TGA-Planungs- und Ausführungsergebnisse und prüfst die Notwendigkeit von Nachträgen und überwachst hierbei die Kostenentwicklung.
- Du führst alle bauherrenseitigen Abnahmen der TGA-Anlagen durch und nach Abschluss der Projektrealisierung koordinierst du die Objektbetreuung.

Bewerbungsfrist: 30. Januar 2027

Kontakt Daten: Sachsendamm 61, 10829 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.berlinerbaeder.de/karriere/jobangebote-bei-den-berliner-baedern-verwaltung/>

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung: Objektleiterin/Objektleiter
Technisches Facility Management
und Gebäudetechnik (d/w/m)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: nein

Kennzahl: ohne

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit und Teilzeit

Arbeitsgebiet: Als Objektleiter/-in arbeitest du in einem Team mit weiteren Objektleiter/-innen und übernimmst eine zentrale Rolle bei der Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur baulichen und technischen Instandhaltung unserer Bäder. Gemeinsam steuert ihr die technische Betriebsführung der Anlagen. In enger Zusammenarbeit mit den Badbetriebsleitungen stellst du die Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Betriebsbereitschaft der gebäude- und prozesstechnischen sowie der baulichen Anlagen sicher und wirkst an der kontinuierlichen Optimierung des technischen Anlagenbetriebs mit. Dabei übernimmst du unter anderem folgende Aufgaben

- Du unterstützt das Team Technischer Erhalt bei der Planung und Koordinierung der jährlichen sowie turnusmäßigen Wartungs- und Inspektionsarbeiten und veranlasst die Analyse sowie die Beseitigung technischer Störungen.
- Du prüfst regelmäßig die Betriebsparameter der Anlagen und gleichst diese mit der Gebäudeleittechnik ab.
- Du wirkst aktiv an der Optimierung der gebäude- und prozesstechnischen Anlagen mit.
- Du planst die Einsätze des Technischen Service, übernimmst die Ein- und Unterweisung der Mitarbeitenden und unterstützt sie fachlich.
- Du unterstützt die Teams des Technischen Erhalts und der Technischen Entwicklung bei der Gewährleistungsverfolgung sowie bei der Überwachung der Mängelbeseitigung.
- Du bist zentraler Ansprechpartner für den technischen Betrieb der gebäude- und prozesstechnischen Anlagen, in der dir zugeordneten Region.

Stellenausschreibungen

Bewerbungsfrist:	21. August 2026
Kontaktdaten:	www.berlinerbaeder.de
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.berlinerbaeder.de/karriere/jobangebote-bei-den-berliner-baedern-verwaltung/

Berliner Bäder-Betriebe (BBB)

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter Recruiting & Personaladministration (d/w/m)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	9a
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	nein
Kennzahl:	ohne
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit und Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Was du bei uns bewegen kannst: In deiner Rolle im Recruiting und Personalservice sorgst du dafür, dass unsere Personalgewinnung strukturiert, professionell und serviceorientiert abläuft. Dein Schwerpunkt liegt auf der aktiven Unterstützung und Organisation unserer Recruitingprozesse - von der ersten Kontaktaufnahme mit Bewerbenden bis zur erfolgreichen Einstellung. Gleichzeitig stellst du im Hintergrund sicher, dass administrative Personalprozesse zuverlässig funktionieren. Dabei übernimmst du unter anderem folgende Aufgaben: Recruiting und Personalgewinnung: - Du organisierst und begleitest unsere Recruitingmaßnahmen und trägst damit wesentlich zur Gewinnung neuer Mitarbeitender bei. Dazu gehören Recruitingveranstaltungen wie Messen, Schulbesuche und Bewerbungstage ebenso wie die Betreuung und Verwaltung unseres Bewerbungsportals. - Du begleitest Bewerber/-innen durch den gesamten Auswahlprozess, koordinierst Termine, Räume und Abläufe und sorgst für einen reibungslosen Ablauf in den jeweiligen Auswahlverfahren. - Du koordinierst die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit sowie externen Dienstleistern und unterstützt bei der Weiterentwicklung unserer Recruitingmaßnahmen, einschließlich der Organisation und Abstimmung der Rettungsschwimmer/-innen-Ausbildung. Personalservice und administrative Unterstützung - Du unterstützt im operativen Personalservice und stellst eine sorgfältige administrative Bearbeitung sicher. Dazu gehören allgemeine Büroorganisation, Postein- und -ausgang sowie die Dokumentation und Koordination von Terminen und Fristen. - Du unterstützt bei der Vorbereitung und Zustellung von Beteiligungsunterlagen für die Arbeitnehmervertretungen.
Bewerbungsfrist:	17. August 2026
Kontaktdaten:	Sachsendamm 61, 10829 Berlin
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.berlinerbaeder.de

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Promotion
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L Berliner Hochschulen

Stellenausschreibungen

Besetzbar ab:	1. Oktober 2026
Befristung:	48 Monate
Kennzahl:	048/26
Vollzeit/Teilzeit:	Teilzeit
Arbeitsgebiet:	Im Fachbereich VI (Informatik und Medien) ist im Fachgebiet Maschinelles Lernen ab dem 1. Oktober 2026 für die Dauer von voraussichtlich vier Jahren folgende Stelle zu besetzen: Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in zur Promotion (m/w/d)
Bewerbungsfrist:	31. August 2026
Kontaktdaten:	Berliner Hochschule für Technik Personalabteilung Beuth, Zimmer A17 Lütticher Straße 37, 13353 Berlin Bewerbungen online über: https://www.bht-berlin.de/bewerbungsformular
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.bht-berlin.de/3334/article/10514

Berliner Hochschule für Technik

Bezeichnung:	Wissenschaftliche Mitarbeiterin Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) zur Promotion
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	13 TV-L Berliner Hochschulen
Besetzbar ab:	1. Oktober 2026
Befristung:	48 Monate
Kennzahl:	045/26
Vollzeit/Teilzeit:	Teilzeit (75 % der regelmäßigen Arbeitszeit)
Arbeitsgebiet:	Im Fachbereich V (Life Sciences and Technology) ist im Labor für Biochemie ab dem 1. Oktober 2026 befristet für die Dauer von voraussichtlich vier Jahren folgende Stelle zu besetzen: Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in zur Promotion (m/w/d)
Bewerbungsfrist:	31. August 2026
Kontaktdaten:	Berliner Hochschule für Technik Personalabteilung Beuth, Zimmer A17 Lütticher Straße 37, 13353 Berlin Bewerbungen online über: https://www.bht-berlin.de/bewerbungsformular
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.bht-berlin.de/3334/article/10513

Stellenausschreibungen

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)

Bezeichnung:	Mitarbeiterin/Mitarbeiter Arbeitsvorbereitung (w/m/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10
Besetzbar ab:	5. August 2026
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	REF1402K
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit
Arbeitsgebiet:	Das Fachgebiet Komponenten ist verantwortlich für die effiziente und termingerechte Instandsetzung sowie Fertigung elektrischer und elektromechanischer Komponenten. In einem Team von 30 Kolleginnen/Kollegen bist du eng in Zusammenarbeit mit der Teamleitung, für Prozessanalysen und -planung der Instandhaltungsoptimierung sowie der Planung und Steuerung der Instandsetzung verantwortlich und treibst deren kontinuierliche Verbesserung aktiv voran. - In deiner Rolle führst du Arbeitsaufnahmen durch, legst Arbeitsgänge fest und erstellst und optimierst Arbeitspläne in enger Abstimmung mit den technischen Fachbereichen - Du bewertest und beschreibst Arbeitsprozesse und wirkst aktiv an der effizienten Gestaltung von Abläufen und Arbeitsplätzen mit - Vorkalkulationen und Kostenvergleiche (Eigen- vs. Fremdfertigung) werden von dir erstellt und du unterstützt somit bei wirtschaftlichen Entscheidungen - Die Ermittlung der Materialbedarfe, inklusive der wirtschaftlichen Beschaffung und Verfügbarkeit aller benötigten Ressourcen, liegt in deinem Aufgabenbereich - Zusätzlich verfolgst du stetig den Fortschritt von Aufträgen, analysierst Soll-Ist-Abweichungen und leitest daraus konkrete Verbesserungsmaßnahmen und Empfehlungen ab
Bewerbungsfrist:	25. August 2026
Kontakt Daten:	Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.bvg.de/de/karriere/jobsuche/mitarbeiterin-mitarbeiter-arbeitsvorbereitung-w-m-d

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Bezirksingenieurin/Bezirksingenieur (m/w/d) in einem Unterbezirk
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11 Fallgruppe 1 Teil II Abschnitt 22.1 (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	122-3800-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Sie sorgen dafür, dass die Straßen und öffentlichen Verkehrsflächen im Bezirk sicher, funktionsfähig und zukunftsfähig bleiben. Hierfür überwachen Sie den Straßenzustand, nehmen die Verkehrssicherungspflicht wahr und koordinieren Maßnahmen zur Instandhaltung. Sie planen, schreiben Straßenunterhaltungsmaßnahmen aus, begleiten deren Ausführung und verantworten die Abrechnung. Im Rahmen der Wohnungsbauoffensive steuern Sie zudem die straßenbauliche Begleitung von Erschließungsmaßnahmen und koordinieren die Zusammenarbeit mit Leitungsbetrieben sowie weiteren Beteiligten. Darüber hinaus bearbeiten Sie Stellungnahmen zu Bau-, Leitungs- und Sondernutzungsanträgen und entschei-

Stellenausschreibungen

den eigenverantwortlich über Sondernutzungserlaubnisse. Sie überwachen genehmigte Maßnahmen vor Ort, sichern Beweise, leiten bei Bedarf Ordnungswidrigkeitenverfahren ein und stehen im Austausch mit anderen Behörden und Fachämtern. Ergänzend pflegen und entwickeln Sie das digitale Erhaltungsmanagementsystem für das öffentliche Straßenland weiter und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Infrastrukturplanung im Bezirk.

Bewerbungsfrist:	30. August 2026
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Bezirksingenieurin-in-einem-Unterhaltungsbezirk-mwd-de-j69126.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Leitung der Serviceeinheit Facility Management
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 16, AT1 (AT-Richtlinien)
Besetzbar ab:	1. Januar 2027
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	108-3306-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 40 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Strategische Gesamtsteuerung der Serviceeinheit gemäß VGG mit fachlicher, organisatorischer und personeller Führung der Bereiche Immobilienmanagement, Innere Dienste, Hochbau sowie Informationstechnik; direkte Führungsverantwortung für die Fachbereichsleitungen, die Gruppenleitung der Wirtschaftsstelle sowie den Stabsbereich - Verantwortung für Leistungsqualität, Wirtschaftlichkeit und Zielerreichung der Serviceeinheit sowie Sicherstellung eines effizienten Ressourceneinsatzes über alle Aufgabenspektren hinweg - Setzen von fachlichen Leitlinien und Prioritäten, Treffen von richtungssicheren Einzelentscheidungen sowie enge Abstimmung mit der zuständigen Bezirksstadträtin zur strategischen Ausrichtung - Verantwortung für Personalmanagement und Organisationsentwicklung (Personalplanung, -auswahl, -einsatz, -betreuung und -qualifizierung), inklusive Fach- und Ressourcenverantwortung bei der Personal- und Sachmittelbewirtschaftung sowie Steuerung des Haushalts (Budget-, Haushalts- und Kostenstellenverantwortung) - Fachliche Weiterentwicklung der Immobiliendienstleistungen des Bezirks, inklusive Sicherstellung der Bereitstellung der IuK-Technik, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, baulicher Unterhaltung sowie vollständiger Grundstücks- und Liegenschaftsverwaltung
Bewerbungsfrist:	27. September 2026
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Leitung-der-Serviceeinheit-Facility-Management-de-j69046.html

Stellenausschreibungen

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Assistenz in der Gruppe Planung und Grundsatz im Hochbauamt
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	4 (Bewertungsvermutung) (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	129-3306-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Unterstützung der Gruppen- und Sachgebietsleitung bei übergeordneten Verwaltungsaufgaben, Terminvereinbarungen und Kommunikation mit Dritten - Professionelle Kommunikation mit externen Büros, Ämtern und Planungsbeteiligten - Organisation und Vorbereitung Besprechungen, Schulungen, Teamevents etc., inklusive Vor- und Nachbereitung Protokollführung - Erstellen von Präsentationen - Elektronische Signierung im ZEDAL-Verfahren - Erstellung von projektbezogenen Abfragen im HKR-System
Bewerbungsfrist:	30. August 2026
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Assistenz-in-der-Gruppe-Planung-und-Grundsatz-im-Hochbauamt-de-j69123.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Assistenz in der Gruppe Fachtechnik im Hochbauamt
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	4 (Bewertungsvermutung) (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	128-3306-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Unterstützung der Gruppen- und Sachgebietsleitung bei übergeordneten Verwaltungsaufgaben, Terminvereinbarungen und Kommunikation mit Dritten, Selbstständiges Erstellen von Statistiken, Darstellungsmethoden, Schreibarbeiten, Vervielfältigung Erstellen von GGO-konformen Schriftstücken und aktive Unterstützung der Gruppe bei der Einhaltung der formalen Vorgaben Organisation und Vorbereitung Besprechungen, Schulungen, Teamevents etc., inklusive Vor- und Nachbereitung Protokollführung, Erteilung von qualifizierten Auskünften im mündlichen und schriftlichen Publikumsverkehr, allgemeine Korrespondenz, telefonische Erstauskünfte inklusive Post- und E-Mail-Bearbeitung, Strategische Organisation des Aktenbestands (digital und analog) nach Maßgaben des Fachbereichs
Bewerbungsfrist:	30. August 2026

Stellenausschreibungen

Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Assistenz-in-der-Gruppe-Fachtechnik-im-Hochbauamt-de-j69120.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeitung Grünunterhaltung und -pflege (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	10 (Bewertungsvermutung) (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	DA 087-3810
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Ihr Arbeitsgebiet umfasst unter anderem: Auftragsbearbeitung: - Organisation und Durchführung der Ausschreibung von Leistungen der kleinen baulichen Unterhaltung in Grünanlagen, Außenanlagen in Schulen, Spielplätzen und Jugendfreizeiteinrichtungen, einschließlich Massen- und Kostenberechnung mit vorliegender Ausschreibungssoftware (AVA Orca) - Organisation und Durchführung der Vergabe nach VOB und VOL über die Vergabeplattform des Landes Berlin, Vorbereitung der Submission, Auswertung von Ausschreibungen, Durchführung der Auftragsvergabe, Kontrolle der beauftragten Leistungen, Abrechnung und Dokumentation, Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit gemäß § 70 LHO Öffentlichkeitsarbeit: - Fachliche Prüfung und Erarbeiten von Stellungnahmen zu Genehmigungs- und Planfeststellungsverfahren, von Bauplanungsunterlagen und Leistungsbeschreibungen - Verwaltung/Betreuung von Patenschaften für Grünflächenpflege und Bäume GRIS Management: - Arbeiten mit dem Grünflächeninformationssystem (GRIS), pit-Kommunal und Map-Solution - Organisation, Steuerung und Prüfung der Datenerfassung und Datenpflege
Bewerbungsfrist:	31. Oktober 2026

Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=67422

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Fachbauleitung im Sachgebiet Jugend und Sport (m/w/d)
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	11 (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	sofort

Stellenausschreibungen

Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	DA 294-3306
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	- Bauherrenleistung, Projektsteuerung für die übertragenen Aufgaben - baufachliche Aufsicht, wirtschaftliche Aufsicht - Terminüberwachung für die zugeordneten Aufgaben - Mitwirkung oder Verantwortung im Rahmen der Aufgabe bei Leistungsphase (LP) 1 bis 5 der HOAI und Verantwortung für die LP 6 bis 9 HOAI bei der Realisierung von Baumaßnahmen mit durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Anforderungen - Wahrnehmung der Belange der BaustellenVO - Klärung von Angelegenheiten des Vertrags- und Vergabewesens - Haushaltsangelegenheiten für die übertragenen Aufgaben gemäß VOL/VOB/HOAI und LHO - Teilnahme an Informationsveranstaltungen an der für die Ausbildung von Studenten im dualen Studiengang zuständigen Hochschule - Mitwirkung bei der Ausbildung von Studenten im dualen Studiengang - Betreuung der Studenten bei Abschlussarbeiten im Rahmen der Ausbildung im Fachbereich Hochbau, Bezirksamt Pankow von Berlin - Archivierung der Bauakten - Koordinierung der Arbeitsabläufe - Informationspflicht gegenüber Vorgesetzten
Bewerbungsfrist:	31. Dezember 2026
Kontakt Daten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/stellenangebot.html?yid=62932

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeitung Mittelbewirtschaftung und Haushaltsüberwachung als Elternzeitvertretung
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	6 (Entgeltordnung TV-L)
Besetzbar ab:	1. September 2026
Befristung:	befristet
Kennzahl:	133-3306-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Sie unterstützen die Haushaltsplanung und -steuerung durch die Mitwirkung bei der Aufstellung und Analyse von Haushaltsmitteln sowie durch die eigenständige Bewirtschaftung verschiedener Haushaltskapitel und Förderprogramme. Dabei übernehmen Sie die laufende Haushaltsüberwachung, prüfen und kontrollieren Haushaltstitel und stellen eine ordnungsgemäße Mittelverwendung sicher. Zu Ihren Aufgaben gehören außerdem die Bearbeitung haushaltsrelevanter Vorgänge im Fachverfahren MACH, die Erfassung und Prüfung von Aufträgen, Bestellungen und Nachträgen sowie die Erstellung, Bearbeitung und Freigabe von Zahlungsanordnungen und Umbuchungen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zu einer effizienten, transparenten und rechtssicheren Finanzverwaltung.
Bewerbungsfrist:	30. August 2026
Kontakt Daten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Stellenausschreibungen

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-Mittelbewirtschaftung-und-Haushaltsueberwa-de-j69127.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Projekt-/Bauleitung Investive Maßnahmen, Sonderprogramme und Maßnahmen der baulichen Unterhaltung im Hochbau**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 12 (Entgeltordnung TV-L)

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 144-3306-2026

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden
(Teilzeit ist möglich.)

Arbeitsgebiet: Ihre Aufgaben sind unter anderem: - Projektleitungs-/Steuerungsaufgaben in Bezug auf Kosten, Termine, Qualitäten bei der Vorbereitung und Durchführung von investiven Bauprojekten besonders schwieriger Art - Mitwirkung oder Verantwortung im Rahmen der Aufgabe bei Leistungsphase (LP) 1 bis 5 der HOAI und Verantwortung für die LP 6 bis 9 HOAI bei der Realisierung von Baumaßnahmen mit durchschnittlichen bis überdurchschnittlichen Anforderungen - Koordinierung, Überwachung und Abrechnung der Leistungen beteiligter freischaffender Architekten und Ingenieure des Hochbaus und Sachverständiger - Mitwirkung bei der Erstellung von Bauplanungsunterlagen (BPU), Leistungsbeschreibungen und Kostenschätzungen - Erstellen und bewerten von begleitenden Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen und Erfolgskontrollen - Risikobewertung bei Kosten- und Terminplanungen im Rahmen des Projektmanagements

Bewerbungsfrist: 30. August 2026

Kontaktdaten: Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Projekt-Bauleitung-Investive-Massnahmen-Sonderprogramme-un-de-j69189.html>

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d) für den Verkehrsüberwachungsdienst**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 6 TV-L

Besetzbar ab: sofort/1. Januar 2027

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 143-3400-2026

Stellenausschreibungen

Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)/ab 1. Januar 2027 38,5 Wochenstunden
Arbeitsgebiet:	Mitarbeiter/-innen im Verkehrsüberwachungsdienst (VÜD) der bezirklichen Ordnungsämter überwachen den ruhenden Straßenverkehr gemäß § 2 OrdnungsdiensteVO, verfolgen die dort feststellbaren Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßenverkehrsgesetzes und können diese durch Verwarnungen ahnden oder die Weiterbearbeitung durch die hierfür zuständige Stelle veranlassen und ergreifen die gebotenen Gefahrenabwehrmaßnahmen. Das Arbeitsgebiet umfasst weiterhin unter anderem: - Überwachung des ruhenden Verkehrs und fließenden Verkehrs auf Gehwegen und in Fußgängerzonen (§ 24 StVG) zum Beispiel Fahrradfahrende und Nutzende von Elektrokleinstfahrzeugen auf Gehwegen und in Fußgängerzonen, falsch Parkende auf Bussonderfahrstreifen, Fahrradwege, Feuerwehruzufahrten, Kreuzungsbereiche, Behindertenparkplätze, Parken in Haltverboten und Ladezonen und bei behinderndem Abstellen von Elektrokleinstfahrzeugen, Motorrädern, usw. - Überwachung der Nutzung der Straßen und von öffentlichen Einrichtungen des Landes Berlin zum Beispiel: Abstellen von Elektrokleinstfahrzeugen außerhalb der zugewiesenen Sonderflächen
Bewerbungsfrist:	30. August 2026
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.
Internetadresse:	Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Mitarbeiterin-mwd-fuer-den-Verkehrsueberwachungsdienst-de-j69194.html

Bezirksamt Pankow von Berlin

Bezeichnung:	Sachbearbeitung Gutscheinstelle
Besoldungs-/Entgeltgruppe:	A 7/6 TV-L
Besetzbar ab:	sofort
Befristung:	unbefristet
Kennzahl:	120-4021-2026
Vollzeit/Teilzeit:	Vollzeit mit 40/39,4 Wochenstunden (Teilzeit ist möglich.)
Arbeitsgebiet:	Im Jugendamt sind Sie Anlaufstelle für Eltern, die einen Kita-Platz oder ergänzende Schulbetreuung für ihre Kinder beantragen möchten. Sie begleiten sie nicht nur fachkundig durch den gesamten Antragstellungsprozess - von der Beratung bis teilweise hin zur Vertragsgestaltung -, sondern sorgen auch dafür, dass alle Rechte auf Kostenbeteiligung sicher und transparent umgesetzt werden. Besonders am Herzen liegt uns dabei, dass keine Familie aufgrund finanzieller Hürden zurückbleibt. Als unsere Expertinnen und Experten beraten Sie Eltern zudem umfassend zu Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT). Damit leisten Sie einen direkten und spürbaren Beitrag dazu, dass jedes Kind in Berlin die gleichen Chancen auf Bildung und soziale Teilhabe erhält. Werden Sie Teil eines Teams, das täglich Leben verändert und sich um das Wohlergehen der Berliner Familien kümmert!
Bewerbungsfrist:	23. August 2026
Kontaktdaten:	Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung online über das Berliner Karriereportal ein. Klicken Sie bitte dazu auf den Button „Jetzt bewerben“.

Stellenausschreibungen

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/Sachbearbeitung-Gutscheinstelle-de-j68698.html>

Bezirksamt Reinickendorf von Berlin

Bezeichnung: **Sachbearbeitung in der Arbeitsgruppe Hilfe zur Pflege und Pflegebedarfsermittlung (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: A 10/9b

Besetzbar ab: sofort

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 2026-240-68699

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Ihre Aufgaben sind unter anderem folgende: Die Prüfung und gegebenenfalls Gewährung von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII), insbesondere Hilfe zur Pflege nach dem 7. Kapitel (unter anderem Pflegegeld, häusliche Pflegehilfe, Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege, Entlastungsbetrag, stationäre Pflege), einschließlich Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel), Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Hilfen in besonderen Lebenslagen (9. Kapitel) sowie von Leistungen nach dem Landespflegegeldgesetz (LPfGG). Weitere Informationen finden Sie im Anforderungsprofil, welches Bestandteil der Stellenausschreibung ist und für die Dauer dieser Veröffentlichung im beigefügten PDF unter „weitere Informationen“ eingesehen werden kann. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die Stelle erfordert und ist außerdem Grundlage für die Auswahlentscheidung.

Bewerbungsfrist: 28. August 2026

Kontaktdaten: Bitte bewerben Sie sich Online unter folgendem Link: <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/sachbearbeitung-in-der-arbeitsgruppe-hilfe-zur-pflege-und--de-j68699.html>

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/sachbearbeitung-in-der-arbeitsgruppe-hilfe-zur-pflege-und--de-j68699.html>

Stiftung Planetarium Berlin

Bezeichnung: **Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter (m/w/d)
Technologie & Innovation**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 10 TV-L

Besetzbar ab: nächstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 05/2026

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit/Teilzeit

Stellenausschreibungen

Arbeitsgebiet: Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der technischen Anlagen aller Einrichtungen der Stiftung Planetarium Berlin - insbesondere der Planetarien und Sternwarten. Dazu gehören insbesondere: Administration der digitalen Projektionsanlagen in den Planetarien; Betreuung und Weiterentwicklung der Fulldome-Projektionsanlagen und Kino-Projektionstechnik; Betreuung und Weiterentwicklung der Sternenprojektoren, Sternwarten, mobilen Planetarien sowie der Ausstellungstechnik; Betreuung und Weiterentwicklung der Audio- und Showtechnik (3D-Sound, Licht, Laser etc.); Technische Betreuung der Showproduktionsprozesse und der Produktionstechnik; Kommunikation zwischen Moderierenden, dem Referat Technologie & Innovation und dem Referat Produktion; Pflege und Weiterentwicklung der digitalen Infrastruktur der Veranstaltungstechnik; Ansprechpartner/-in für externe Dienstleister und Hersteller; Dokumentation

Bewerbungsfrist: 2. September 2026

Kontakt Daten: Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte ausschließlich per E-Mail an:
Bewerbung@planetarium.berlin
Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter:
<https://www.planetarium.berlin/ueber-uns/karriere-ausschreibungen>

Stiftung Planetarium Berlin

Bezeichnung: Stabsstelle Strategie (m/w/d)

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L

Besetzbar ab: nächstmöglich

Befristung: unbefristet

Kennzahl: 06/2026

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Die Stabsstelle Strategie ist als zentrale Stabsfunktion unmittelbar dem Vorstand zugeordnet. Die Stelle verbindet strategische Grundsatzarbeit mit der Koordination zentraler Vorstands- und Stabsprozesse. Sie arbeitet eng mit den Leitungen der Abteilungen sowie mit externen Partner/-innen aus Wissenschaft, Kultur, Bildung, Verwaltung und Politik zusammen und unterstützt die strategische Weiterentwicklung der Stiftung Planetarium Berlin als öffentliche Wissenschafts-, Kultur- und Bildungseinrichtung. Dazu gehören im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche: Strategische Entwicklung und Grundsatzarbeit; Themen-Scouting und inhaltliche Profilbildung; Arbeit mit Gremien, Politik und institutionelle Kommunikation; Aufgaben im Bereich von Kooperationen, Netzwerken und Fördermitteln; Wissensmanagement und interne Schnittstellen.

Bewerbungsfrist: 2. September 2026

Kontakt Daten: Ihre vollständige Bewerbung richten Sie bis zum Ende der Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte ausschließlich per E-Mail an:
Bewerbung@planetarium.berlin
Zeiss-Großplanetarium
Prenzlauer Allee 80, 10405 Berlin

Stellenausschreibungen

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.plane-tarium.berlin/ueber-uns/karriere-ausschreibungen>

Technische Universität Berlin

Bezeichnung: **Wissenschaftliche Mitarbeiterin/
Wissenschaftlicher Mitarbeiter (d/m/w)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 13 TV-L Berliner Hochschulen

Besetzbar ab: 1. September 2026

Befristung: befristet bis 30. Juni 2028

Kennzahl: IV-308/26

Vollzeit/Teilzeit: beides möglich

Arbeitsgebiet: - Eigenständige Forschung und Entwicklung im Bereich der drahtlosen Kommunikation mit starkem Fokus auf verteilte MIMO-Systeme. - Konzeption, Implementierung und Evaluierung von Ressourcenallokationsverfahren mit Schwerpunkt auf Ansätzen mit rigoroser theoretischer Fundierung. - Mitarbeit an wissenschaftlichen Publikationen und Unterstützung bei der Koordination der Projektaktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Projektpartner Fraunhofer HHI. - Dokumentation und Berichterstattung des Projektfortschritts und der -ergebnisse gegenüber deutschen (und allgemein EU-)Förderinstitutionen. Die Technische Universität Berlin (TU Berlin) schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen. Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungsfrist: 21. August 2026

Kontaktdaten: Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter Angabe der Kennzahl mit den üblichen Unterlagen zusammengefasst in einem PDF-Dokument, maximal fünf MB ausschließlich per E-Mail an:
slawomir.stanczak@tu-berlin.de

Internetadresse: Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: <https://www.jobs.tu-berlin.de/stellenausschreibungen/205981>

Universität der Künste Berlin

Bezeichnung: **IT-Systemadministratorin/IT-Systemadministrator (m/w/d)**

Besoldungs-/Entgeltgruppe: 11 TV-L Berliner Hochschulen
(je nach Qualifikation und Berufserfahrung)

Besetzbar ab: sofort

Kennzahl: 1710/26

Vollzeit/Teilzeit: Vollzeit

Arbeitsgebiet: Installation und Administration eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) sowie weiterer Fachanwendungen; Installation und Administration von MS-Windows-Client- und Serversystemen; Mitarbeit in ausge-

Stellenausschreibungen

wählten IT-Projekten, unter anderem KI-Anwendungen und vorhandenen Systemen; Betreuung von Drucksystemen und -servern; Anwendungssupport (First und Second Level) und -betreuung

- Bewerbungsfrist:** 2. September 2026
- Kontaktdaten:** Wir freuen uns über die Abgabe Ihrer vollständigen Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal: <https://jobs.udk-berlin.de/9gfbo>
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Universität der Künste Berlin

- Bezeichnung:** **Künstlerische Mitarbeiterin/
Künstlerischer Mitarbeiter (m/w/d)
Lehrgebiet: Entwurf im Modedesign**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 13 TV-L Berliner Hochschulen
(je nach Qualifikation und Berufserfahrung)
- Besetzbar ab:** 1. Dezember 2026
- Befristung:** zur Weiterqualifikation für maximal sechs Jahre
- Kennzahl:** 2/1673/26
- Vollzeit/Teilzeit:** mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit - Lehrverpflichtung: 4,5 LVS
- Arbeitsgebiet:** Lehre im oben genannten Fachgebiet für Modedesignstudierende (BA/MA); fachliche Betreuung der Studierenden; Mitwirkung an Kooperationsprojekten mit der Industrie, sowie zivilgesellschaftlichen und anderen Institutionen; Mitwirkung bei der akademischen Selbstverwaltung; Mitwirkung bei der Administration des Fachgebietes/Instituts/Studiengangs; Mitwirkung bei der Organisation von Modenschauen und Präsentationen, sowie Ausstellungen; Mitbetreuung bei der externen Kommunikation
- Bewerbungsfrist:** 24. August 2026
- Kontaktdaten:** Wir freuen uns über die Abgabe Ihrer Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal: <https://jobs.udk-berlin.de/zn8zk>
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Universität der Künste Berlin

- Bezeichnung:** **Studiengangskoordination (m/w/d)**
- Besoldungs-/Entgeltgruppe:** 9b TV-L Berliner Hochschulen
(je nach Qualifikation und Berufserfahrung)
- Besetzbar ab:** 1. Oktober 2026
- Kennzahl:** 4/2095/26

Stellenausschreibungen

- Vollzeit/Teilzeit:** zunächst mit der Hälfte der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (perspektivisch: Aufstockung auf Vollzeitbeschäftigung)
- Arbeitsgebiet:** Organisation, Disposition und Koordination der Lehre nach Maßgabe der Studienordnungen; Erstellung von Stundenplänen, Pflege des elektronischen Vorlesungsverzeichnisses und verwaltungsmäßige Betreuung von Lehrveranstaltung; Budgetplanung und Kostenkontrolle der Studiengänge Kostümbild, Bühnenbild und Szenisches Schreiben; unter anderem Durchführung von Bestellvorgängen, Bearbeitung von Handgeldvorschüssen und Erstattungsanträgen sowie von Studien- und Dienstreise-Anträgen, Erstellung von Werk- und Honorarverträgen sowie Vorbereitung von Anträgen für Lehraufträge, Gastprofessuren und Gastdozenturen; verwaltungsmäßige Unterstützung von Forschungs- beziehungsweise Studienprojekten, insbesondere Schriftverkehr und Aktenführung; Drittmitteladministration; Redaktion und gegebenenfalls Gestaltung von Newsletter, VIP-Listen, Plakaten, Einladungen, Mitteilungen, PR-Materialien und Programmheften, Pflege der Social-Media-Kanäle (aktuell Facebook und Instagram) und Internetauftritte der Studiengänge
- Bewerbungsfrist:** 27. August 2026
- Kontaktdaten:** Wir freuen uns über die Abgabe Ihrer Bewerbung mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen über das Bewerbungsportal: <https://jobs.udk-berlin.de/74frc>
- Internetadresse:** Ausführliche Informationen zur Stellenausschreibung, insbesondere eine Beschreibung der Anforderungen, finden Sie unter: www.udk-berlin.de/universitaet/stellenausschreibungen/

Aufgebot

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 35/26

Herr Christian Hehl, Reiterring 8 B, 23999 Insel Poel, und Frau Bärbel Hehl, Fahrenheitstraße 4, 14532 Kleinmachnow, haben den Antrag auf Kraftloserklärung einer abhandengekommenen Urkunde bei Gericht eingereicht. Es handelt sich um den Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Zehlendorf, Blatt 24568, in Abteilung III Nummer 1 zugunsten der Aareal Bank Aktiengesellschaft in Wiesbaden eingetragene Grundschuld zu 85 000 Euro. Der Inhaber des Grundschuldbriefs wird aufgefordert, seine Rechte spätestens bis zu dem 12. Oktober 2026 vor dem Amtsgericht Schöneberg, Ringstraße 9, 12203 Berlin, anzumelden und die Urkunde vorzulegen, da ansonsten die Kraftloserklärung des Briefes erfolgen wird.

Ausschließungsbeschlüsse

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 08/24

Die Gläubiger der im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Lichterfelde, Blatt 3971, in Abteilung III Nummer 12 eingetragenen Grundschuld zu 23 600 DM und in Abteilung III Nummer 13 eingetragenen Grundschuld zu 4 000 DM - jeweils eingetragen zugunsten der Heimstatt Bauspar-Aktien-Gesellschaft in München - werden mit ihren Rechten ausgeschlossen.

Amtsgericht Schöneberg

Aktenzeichen 76 II 12/26

Der Grundschuldbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg, Gemarkung Lankwitz, Blatt 8702, in Abteilung III Nummer 11 zugunsten der Berliner Bank Aktiengesellschaft in Berlin eingetragene Grundschuld zu 100 000 DM wird für kraftlos erklärt.

Nicht amtlicher Teil

Gläubigeraufrufe

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **Deutscher Verband für Technologietransfer und Innovation - DTI e.V.** (Aktenzeichen VR 28852 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 1. Juli 2026 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **MonteKarla e.V.** (Aktenzeichen VR 39523 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 11. Oktober 2025 aufgelöst. Zu Liquidatoren sind bestellt: Maxi de Spirt, Annika Simon-Berger und Pia Steidl. Die Liquidatoren vertreten den Verein gemeinsam. Die Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche unter Angabe des Grundes und des Betrages bei den Liquidatoren anzumelden.

Der beim Amtsgericht Charlottenburg im Vereinsregister eingetragene Verein **OHO - Open Hardware Observatory e.V.** (Aktenzeichen VR 38871 B) ist durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2026 aufgelöst. Gläubiger/-innen des Vereins werden aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.

Leerseite

Leerseite

Landesverwaltungsamt Berlin - LS 2 -, Fehrbelliner Platz 1, 10707 Berlin